

OLP40 Optischer Messtaster für Drehmaschinen



OLP40 Spezifikationen

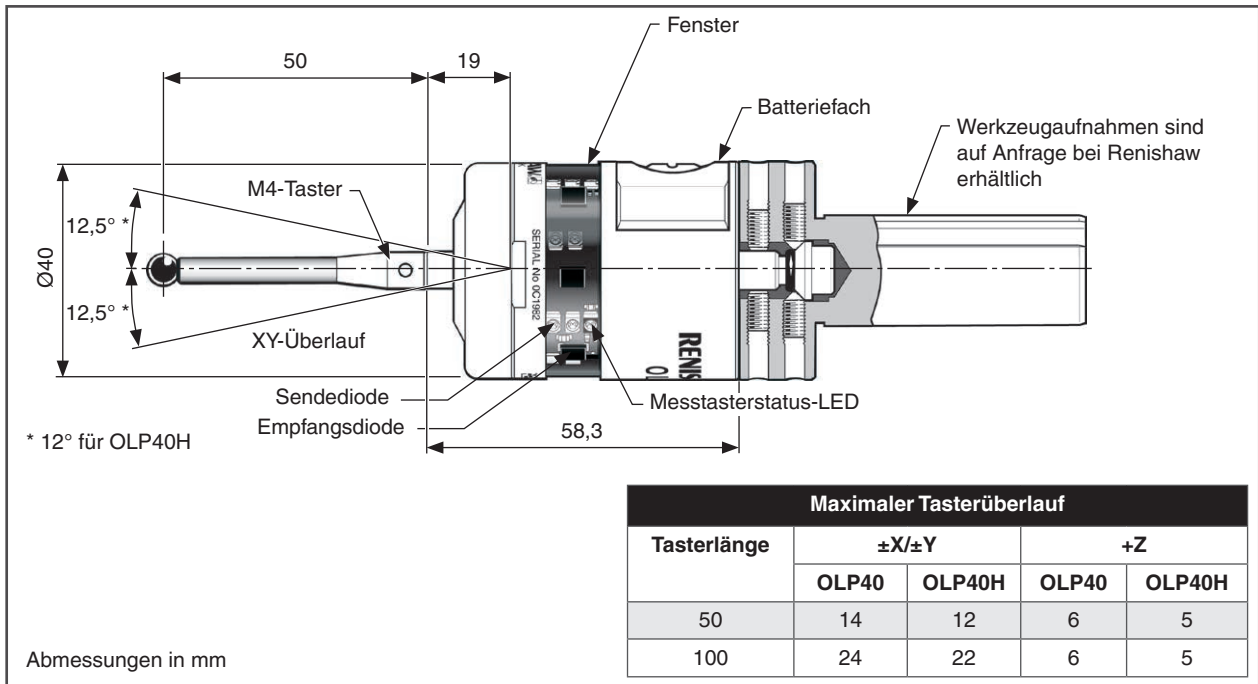
Hauptanwendung		Prüfen und Einrichten von Werkstücken auf kleinen bis mittleren Bearbeitungszentren und kleinen Multitasking-Maschinen.	
Masse ohne Werkzeugaufnahme (einschließlich Batterien)		277 g	
Signalübertragung		360° optische Infrarotübertragung (modulierte oder herkömmliche Methode)	
Empfohlene Taster		Keramik, Längen 50 mm bis 150 mm	
Einschaltmethode / Ausschaltmethoden		Optisch Ein → Optisch Aus Optisch Ein → Zeit Aus	
Batterielebensdauer (2 Lithium-Thionylchlorid-Batterien ½ AA 3,6 V)	Stand-by	Max. 1.500 Tage, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.	
	Dauerbetrieb	Max. 1.350 Stunden, abhängig von der Ein-/Ausschaltmethode.	
Reichweite		Bis 5 m	
Kompatibler Empfänger / kompatibles Interface	Moduliert	OMI-2, OMI-2T, OMI-2H, OMI-2C oder OMM-2 / OMM-2C mit OSI / OSI-D	
	Herkömmlich	OMI oder OMM mit MI 12	
Antastrichtungen		±X, ±Y, +Z	
Wiederholgenauigkeit in eine Richtung		OLP40 1,00 µm 2σ ¹	OLP40H 2,00 µm 2σ ¹
Antastkraft ^{2,3} XY – niedrige Antastkraft XY – hohe Antastkraft +Z		OLP40 0,60 N 0,97 N 6,23 N	OLP40H 1,58 N 3,17 N 10,62 N
Maximale Einstellung	XY – niedrige Antastkraft XY – hohe Antastkraft +Z	0,83 N 1,60 N 10,00 N	Nicht zutreffend
Minimale Einstellung	XY – niedrige Antastkraft XY – hohe Antastkraft +Z	0,30 N 0,60 N 4,00 N	Nicht zutreffend
Tasterüberlauf XY-Ebene +Z-Ebene		OLP40 ±12,5° 6 mm	OLP40H ±12,0° 5 mm
Umgebung		IP-Schutzart	IPX8, BS EN 60529:1992+A2:2013
		IK-Schutzart	IK02 BS EN IEC 62262: 2002+A1:2021
		Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
		Betriebstemperatur	+5 °C bis +55 °C
		Innen-/Außeneinsatz	Inneneinsatz
		Höhe ü.NN.	≤ 3.000 m
		Relative Luftfeuchte	5 % bis 95 %
		Nasse Umgebung	Ja, Wasser/Öl/Kühlmittel
		Verschmutzungsgrad	Stufe 2

¹ Spezifiziert mit 480 mm/min Vorschub und einem 50 mm langen Taster. Je nach Anwendungsanforderungen ist eine deutlich höhere Geschwindigkeit möglich.

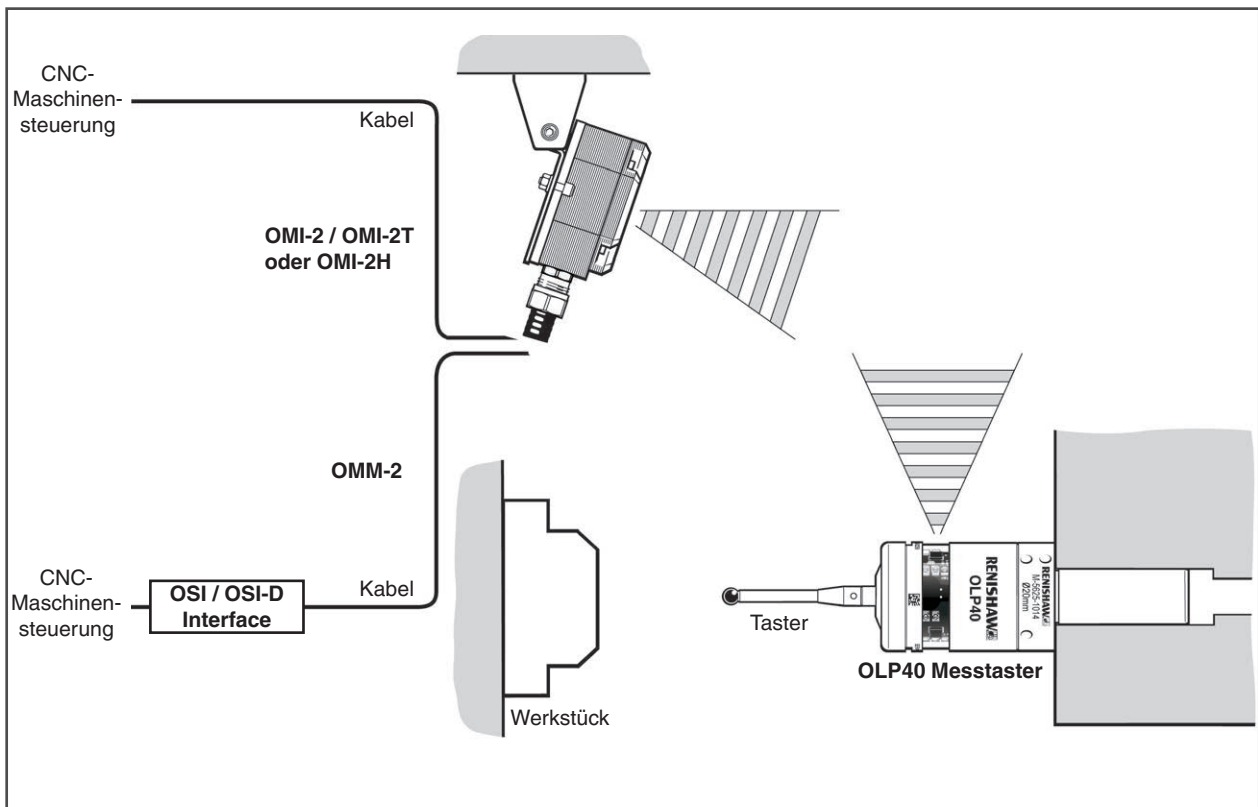
² Die Antastkraft, die bei manchen Anwendungen kritisch ist, ist die Kraft, die durch den Taster auf das Werkstück wirkt, während das Tastsignal ausgelöst wird. Die maximal auftretende Kraft wird im Überlauf erreicht. Die Kraft hängt von zugehörigen Variablen einschließlich der Messgeschwindigkeit und Maschinenverzögerung ab.

³ Dies sind die Werkzeugeinstellungen. Eine manuelle Einstellung ist beim OLP40H nicht möglich.

OLP40 Abmessungen



Installation des OLP40 mit einem OMI-2, OMI-2T, OMI-2H Interface bzw. einem OMM-2 Empfänger mit OSI / OSI-D Interface



Übertragungsbereich bei Verwendung des OLP40 mit einem OMI-2, OMI-2T, OMI-2H Interface oder einem OMM-2 Empfänger (modulierte Signalübertragung)

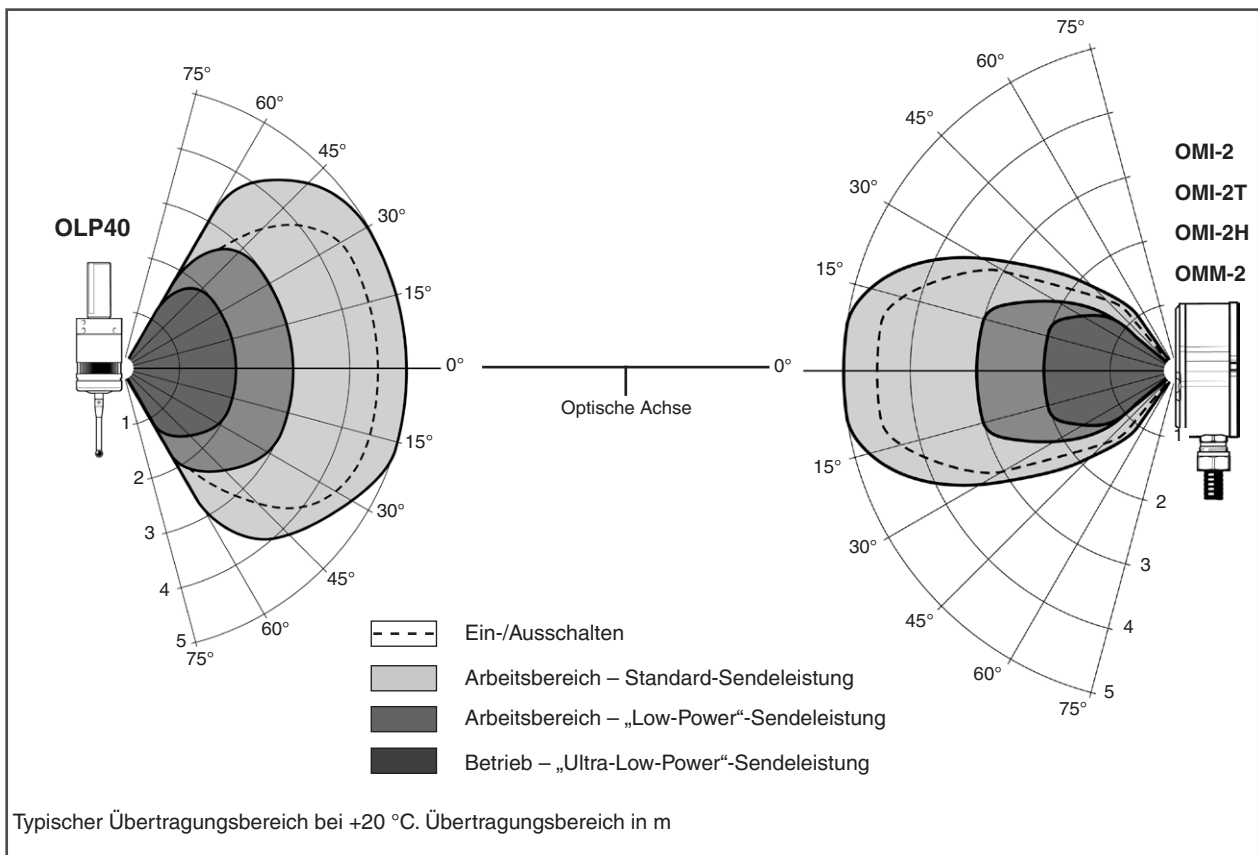
Der OLP40 sendet seine Signale über 360° mit der in der Grafik dargestellten Reichweite.

Das Messtastersystem sollte so positioniert werden, dass über den gesamten Verfahrweg der Maschinenachse der optimale Bereich erreicht werden kann.

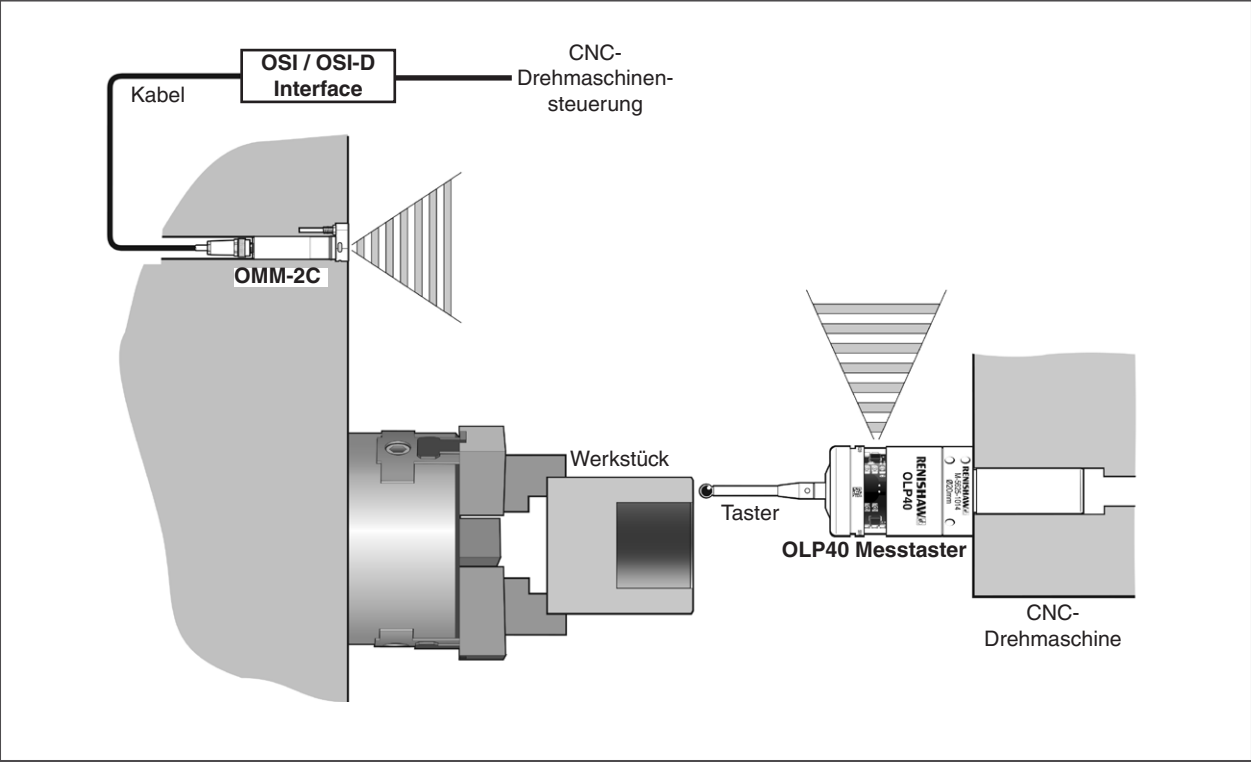
Der OLP40 und die optischen Empfänger können auch außerhalb der optischen Achse angeordnet werden, sie müssen sich jedoch jeweils innerhalb der Ausleuchtungszone von Sender und Empfänger beider Systeme befinden.

Reflektierende Oberflächen innerhalb der Maschine können sich auf den Signalübertragungsbereich auswirken.

Rückstände von Kühlmittel auf den Glasfenstern von Messtaster und Empfänger wirken sich nachteilig auf die Signalübertragung aus. Reinigen Sie diese nach Bedarf, um eine ungehinderte Signalübertragung zu gewährleisten.



Installation des OLP40 mit einem OMM-2C Empfänger mit OSI / OSI-D Interface



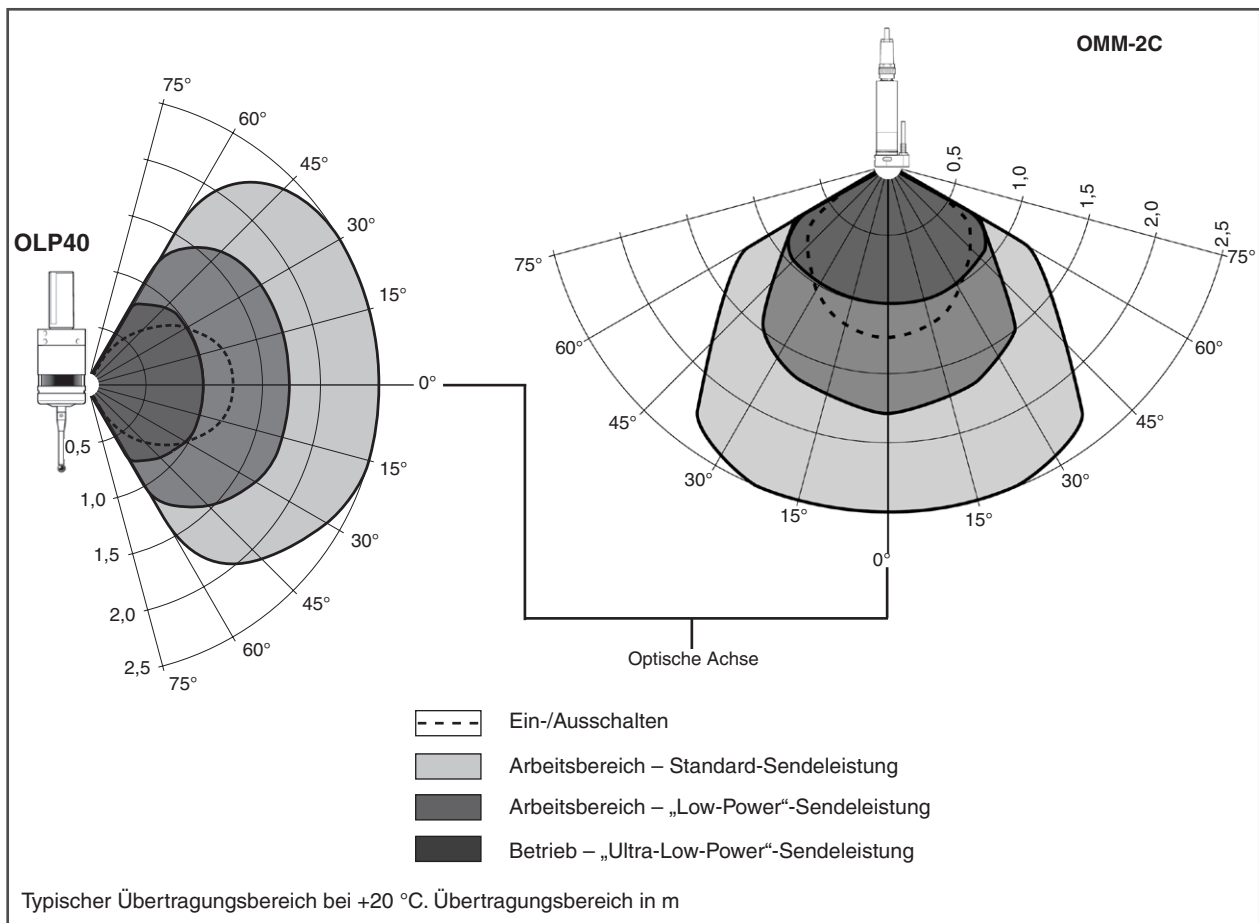
Übertragungsbereich bei Verwendung des OLP40 mit einem OMM-2C Empfänger mit OSI / OSI-D Interface

WARNUNG: Vor dem Entfernen von Abdeckungen sicherstellen, dass sich die Werkzeugmaschine in einem sicheren, spannungsfreien Zustand befindet. Nur Fachkräfte dürfen Schalter verstellen.

Der OMM-2C Empfänger sollte so nah wie möglich an der Maschinenspindel montiert werden.

Bei der Montage des OMM-2C Empfängers ist es wichtig, dass der Dichtungsring in der Fase der Bohrung, in die der OMM-2C Empfänger eingesetzt wird, dicht abschließt.

Die Dioden des OLP40 und des OMM-2C Empfängers müssen immer Sichtkontakt zueinander haben und sich innerhalb des dargestellten Übertragungsbereichs befinden. Der Übertragungsbereich des OLP40 beruht auf einer Empfänger- und Sendereinstellung von jeweils 0°.



Ersatzteile und Zubehör

Eine umfassende Auswahl an Ersatzteilen und Zubehör ist erhältlich. Eine vollständige Liste kann von Renishaw angefordert werden.

www.renishaw.com/contact

#renishaw

+49 (0)7127 9810

germany@renishaw.com

© 2010–2026 Renishaw plc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Renishaw weder ganz noch teilweise kopiert oder reproduziert werden oder auf irgendeine Weise auf ein anderes Medium oder in eine andere Sprache übertragen werden.

RENISHAW® und das Symbol eines Messtasters sind eingetragene Marken der Renishaw plc. Renishaw Produktnamen, Bezeichnungen und die Marke „apply innovation“ sind Warenzeichen der Renishaw plc oder deren Tochterunternehmen. Andere Markennamen, Produkt- oder Unternehmensnamen sind Marken des jeweiligen Eigentümers.

ZWAR HABEN WIR UNS NACH KRÄFTEN BEMÜHT, FÜR DIE RICHTIGKEIT DIESES DOKUMENTS BEI VERÖFFENTLICHUNG ZU SORGEN, SÄMTLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN, ERKLÄRUNGEN UND HAFTUNG WERDEN JEDOCH UNGEACHTET IHRER ENTSTEHUNG IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG AUSGESCHLOSSEN. RENISHAW BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT UND AN DER HIERIN BESCHRIEBENEN AUSRÜSTUNG UND/ODER SOFTWARE UND AN DEN HIERIN BESCHRIEBENEN SPEZIFIKATIONEN VORZUNEHMEN, OHNE DERARTIGE ÄNDERUNGEN IM VORAUS ANKÜNDIGEN ZU MÜSSEN.

Renishaw plc. Eingetragen in England und Wales. Nummer im Gesellschaftsregister: 1106260. Eingetragener Firmensitz: New Mills, Wotton-under-Edge, Gloucestershire, GL12 8JR, Großbritannien.

Artikel-Nr.: H-5625-8202-06-B

Veröffentlicht: 03.2026